

20.03.2018 - 12:19 Uhr

Hansgrohe Group erzielt 2017 Umsatz- und Ergebnisrekord - Hansgrohe gewinnt Marktanteile



Bilderlink

<http://ots.de/jkfeHq>

Schiltach (ots) -

Die Hansgrohe Group hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem neuerlichen Umsatzrekord abgeschlossen. Das gaben heute Thorsten Klapproth, Vorsitzender des Vorstands, und Finanzvorstand Reinhard Mayer auf der Bilanzpressekonferenz des Armaturen- und Brausenspezialisten in Frankfurt am Main bekannt. Mit seinen beiden Marken AXOR und hansgrohe erzielte das global tätige Unternehmen einen Gesamtumsatz von 1,077 Milliarden Euro, im Vergleich zu 1,029 Milliarden Euro im Vorjahr. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 entspricht dieses ausschließlich organische Wachstum einer Steigerung von 4,6 Prozent (währungsbereinigt 5,8 Prozent). Das EBITDA stieg auf 215,2 Millionen Euro, und wuchs um 4,4 Prozent (2016: 206,1 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge liegt unverändert hoch bei 20 Prozent und belegt so das ertragreiche Wachstum der Hansgrohe Group.

"Auf diesen wiederholten Umsatzrekord und unsere starke Marktposition sind wir zu Recht stolz. Allen Hansgrohe Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit gilt unser Dank, denn das kontinuierliche und nachhaltige Wachstum basiert auf ihrem Engagement", fasst Thorsten Klapproth das abgelaufene Jahr zusammen.

Überdurchschnittliches Wachstum generiert Marktanteile weltweit

Die Hansgrohe Group erwirtschaftete 2017 rund 77 Prozent ihres Umsatzes im Ausland und lieferte Produkte in über 140 Länder. Im Vergleich zur SHK-Branche und der Volkswirtschaft vieler Länder wächst der Global Player dabei überproportional und gewinnt so zusätzliche Marktanteile. Im nach wie vor größten Einzelmarkt Deutschland verzeichnete das Unternehmen aus dem Schwarzwald ein Umsatzplus von 4,6 Prozent, im Verhältnis dazu nennt die SHK-Branche eine Zunahme von lediglich ca. 2,5 Prozent. Der europäische Vergleich fällt ebenfalls positiv für Hansgrohe aus, denn der währungsbereinigte Umsatz der Hansgrohe Group stieg um 4,0 Prozent und liegt damit ebenso über dem Branchenwachstum. Einen außergewöhnlich starken Zuwachs verzeichnete Hansgrohe im Reich der Mitte. Das Umsatzplus von 25,2 Prozent lag deutlich über Branchen- und Wirtschaftswachstum. So wird China für die Hansgrohe Group zum zweitwichtigsten Markt, nach Deutschland und vor den USA. Gründe hierfür sind das nach wie vor starke Projektgeschäft, aber auch die speziell für den chinesischen Markt entwickelten Produkte.

Zur Weiterentwicklung der erfolgreichen Strategie und des eingeschlagenen Wachstumskurses gehörte auch die Verstärkung des Vorstands um zwei Vertriebsvorstände. So wurde zum 1. Januar 2018 der gesamte europäische Vertrieb inklusive Deutschland in einem Vorstandsressort gebündelt und wird seither von Christophe Gourlan verantwortet, der bislang Vice President Sales Europe

war. Mit Hans Jürgen Kalmbach, ebenfalls seit vielen Jahren erfolgreich bei Hansgrohe aktiv, verantwortet ein weiterer Vertriebsexperte den internationalen Vertrieb im Vorstand.

Strategische Investitionen sichern Wettbewerbsfähigkeit

Auf unverändert hohem Niveau investiert die Hansgrohe Group in ihre Zukunft. 2017 umfassten die Investitionen in das Anlagevermögen 51 Millionen Euro, 2,3 Millionen mehr als im Vorjahr. 44 Millionen Euro flossen allein in inländische Projekte, der größte Teil in das Werk Offenburg. 2017 nahm das erste von zwei 30 Millionen Euro Projekten, das Logistikzentrum, am dortigen Standort seinen Betrieb auf. Eine Investition, um Kunden schneller und effizienter zu beliefern. Für rund 30 Millionen Euro baut der international tätige Armaturen- und Brausenhersteller nun auf dem bestehenden Werksgelände in Offenburg eine neue Kunststoffgalvanik und schafft so Kapazitäten für zukünftiges Wachstum. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Mitarbeiterzufriedenheit und neue Lehr- und Lernplattform

"Leidenschaft sowie Freude an der Zusammenarbeit und am gemeinsam Erreichten sind die wesentliche Triebkraft bei Hansgrohe", beschreibt Thorsten Klapproth den Unternehmenserfolg. Hierzu trugen 2017 weltweit 4.962 Menschen bei, davon arbeiten 2.862 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, 2.100 an den internationalen Standorten der Hansgrohe Group. "Dass unsere Mitarbeiterzahl wächst ist folgerichtig und positiv. Wir wollen allerdings nicht nur quantitativ zulegen, sondern vor allem qualitativ. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter mitzunehmen, sie zu fördern und zu begeistern", so der Vorsitzende des Vorstands. Im Juli 2017 startete das Unternehmen seine Lernplattform Hansgrohe Campus, bestehend aus den sechs Fakultäten "Digitalisierung", "Effizienz", "Marke", "Mitarbeiter & Führung", "Umsatz" sowie "Strategie & Innovation". Dieses Qualifizierungsprogramm richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet während der Arbeitszeit die unterschiedlichsten Veranstaltungen, Impulsvorträge aber auch individuelle Programme. Die Hansgrohe Group kooperiert dabei mit namhaften Partnern, wie beispielsweise der Universität St. Gallen. In den ersten sechs Monaten haben bereits über 1.500 Teilnehmer in mehr als 50 Veranstaltungen mit internen und externen Referenten ihr Wissen ausgetauscht und erweitert.

Hochgesteckte Ziele

"Wie in den vergangenen Jahren wollen wir 2018 mindestens stärker als der Markt wachsen. Ein Fokus wird dabei wieder auf dem Bereich Küche liegen", sagt Thorsten Klapproth. "Durch die Investitionen in unsere Standorte, in innovative Prozesse und Produkte und vor allem in die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigern wir kontinuierlich und nachhaltig Umsatz und Ergebnis. Mit unseren exzellenten und motivierten Teams weltweit wird es uns gelingen, auch im nächsten Jahr wieder über Rekorderfolge berichten zu können."

Über die Hansgrohe Group - das Original aus dem Schwarzwald

Die Hansgrohe Group mit Sitz in Schiltach/Baden-Württemberg ist mit ihren Marken AXOR und hansgrohe ein in Innovation, Qualität und Design führendes Unternehmen der Bad- und Küchenbranche. Mit ihren Armaturen, Brausen und Duschsystemen gibt die Hansgrohe Group dem Wasser Form und Funktion. Die 117-jährige Firmengeschichte ist geprägt von Erfindungen wie der ersten Handbrause mit unterschiedlichen Strahlarten, der ersten ausziehbaren Küchenarmatur oder gar der ersten Duschstange. Das Unternehmen hält über 16.000 aktive Schutzrechte. Die Hansgrohe Group steht für langlebige Qualitätsprodukte. Mit 34 Gesellschaften, 21 Verkaufsbüros und Vertrieb in über 140 Länder ist das Unternehmen seinen Kunden weltweit ein verlässlicher Partner. Die Hansgrohe Group, ihre Marken und Produkte wurden mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert, darunter über 500 Designpreise seit 1974. Die nachhaltige Herstellung ressourcenschonender Produkte ist international im unternehmerischen Handeln verankert. Die Produkte der Hansgrohe Group sind weltweit präsent, beispielsweise auf dem Luxusliner Queen Mary 2 oder im höchsten Bauwerk der Welt, dem Burj Khalifa. Ihre hohen Qualitätsstandards gewährleistet die Hansgrohe Group durch die Produktion an fünf eigenen Produktionsstandorten, von denen sich zwei in Deutschland, sowie je einer in Frankreich, in den USA und in China befinden. 2017 erwirtschaftete die Hansgrohe Group einen Umsatz von 1,077 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon knapp 60 Prozent in Deutschland.

Kontakt:

Weitere Informationen:

Hansgrohe SE

- Pressestelle -

Dr. Jörg Hass

T +49 78 36 51 3009

F +49 78 36 51 1170

E-Mail: public.relations@hansgrohe.com

www.hansgrohe-group.com

www.axor-design.com

www.hansgrohe.de

Medieninhalte



Die Hansgrohe Group konnte im Geschäftsjahr 2017 erneut einen Umsatzrekord verbuchen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/60793 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Hansgrohe SE/Hansgrohe SE/Drohnenflug Henn"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059668/100813598> abgerufen werden.